

Kommunalwahl 15. März 2020



**Ihre
Wahl!**

SPD

Schöngesing



Gerhard Gauck

Gemeinderat, 62 Jahre,
Selbstst. Industriemeister Druck,
Betriebswirt des Handwerks
1. Vorsitzender des KuSch!

Eva Gauck

Gemeinderätin, 55 Jahre,
selbstständig im Druckgewerbe
Kassiererin des SPD-OV Obere Amper
Schriftführerin des KuSch!
Lesepatin im Kinderhaus
Platz 14 auf der SPD-Kreistagsliste

Uwe Kaltenegger

58 Jahre, selbstständig
Tankstellenfachwirt
Motorenschlosser
stellvertretender Vorsitzender des
SPD-OV Obere Amper

Michaela Stögbauer

Schauspielerin,
Videodesignerin



Schaffung von Wohnraum

Unsere Gemeinde ist Gründungsmitglied der interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck. Es bleibt zu hoffen, dass Schöngesing nicht nur passives Mitglied bleibt, sondern sich aktiv an der Schaffung von Wohnraum beteiligt. Die Gemeinde selbst verfügt derzeit über keine bebaubaren Grundstücke. Es ist aber wichtig, endlich Bauland für Mietwohnungen zu schaffen. Die Gemeinde muss versuchen, Flächen für die Errichtung von Mietwohnungen zu erwerben. Mietwohnungen für (junge) Leute, die sich kein Eigentum anschaffen wollen oder können. Aber auch Eigentumswohnungen, um z. B. älteren Bürger*innen die Möglichkeit zu geben, aus dem zu groß gewordenen Haus in eine kleinere Wohnung zu ziehen, wo sie keine Befürchtungen haben müssen, dass ihnen gekündigt wird. Die SPD unterstützt die Idee, den Spielplatz am Äspenlaich neben das Gemeinschaftshaus zu verlegen und auf dem frei werdenden Grundstück Wohnraum entstehen zu lassen.

Die SPD setzt sich für die Entwicklung eines kleinen Wohngebietes in den kommenden sechs Jahren ein. Ein Mehrgenerationenhaus mit der Gemeinde als Bauherr hält die SPD Schöngesing für sehr erstrebenswert. Hohe öffentliche Zuschüsse ermöglichen dies, ohne den Gemeindefinanzhaushalt überzustrapazieren.

Wir sind für die Reform der **Grundsteuer** wie vom Bundestag beschlossen, aber gegen die Öffnungsklausel, wie von der CSU gefordert. Nähere Infos unter: michael-schrodi.de/grundsteuer/

Gemeinschaftshaus

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im alten Jahr wurde die Genehmigungsplanung für das Gemeinschaftshaus mit nur einer Gegenstimme auf den Weg gebracht. Das bedeutet jedoch nur, dass der alte Gemeinderat mit großer Mehrheit für die Realisierung dieses Projektes für die ganze Bevölkerung in Schöngesing ist.

Für den Bau des Gemeinschaftshauses bedarf es aber weiterer Beschlüsse durch den neuen Gemeinderat – wir hoffen sehr, dass die Mehrheiten für das Gemeinschaftshaus bestehen bleiben!

Die Voraussetzungen sind so gut wie noch nie: Wir haben ein bezahltes Grundstück, einen Bauplan, der alle künftigen Nutzer zufriedenstellt, sowie eine solide Finanzierung aus hohen Rücklagen und Zinsen nahe Null. Den Unterhalt des Gemeinschaftshauses werden wir wie geplant aus den Gewerbesteuer-Einnahmen des Gewerbegebietes finanzieren.

Das lange gewünschte und endlich ganz nahe Gemeinschaftshaus wird für alle Bürgerinnen und Bürger Schöngesings ein Gewinn sein. Die Konzeption mit zwei Räumen – Sport und Kultur – sowie einem kleinen Gastrobereich mit Terrasse im Freien verspricht vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.





Dr. Rolf P. Parchwitz
Regisseur, Schauspieler und
Theaterwissenschaftler



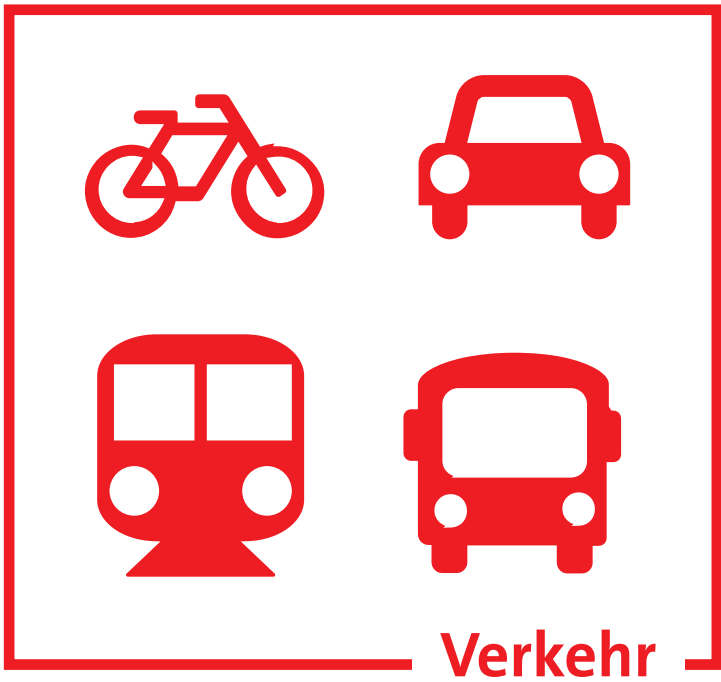
Evelyn Wetzler
Fachwirtin, Kfm. Angestellte
Beisitzerin im Vorstand des
KuSch!



Klaus Hübner
Ingenieur



Wolfgang Stahl
Angestellter als Prüfer für
Luftfahrtgerät
Beisitzer im Vorstand des KuSch!



Verkehr und öffentlicher Nahverkehr

An den Ortsein- und -ausfahrten an der Kreisstraße FFB 7 leiden die Anwohner unter dem Lärm beschleunigender und bremsender Fahrzeuge. Geschwindigkeitstrichter, wie sie an Ortseinfahrten anderer Gemeinden immer wieder zu sehen sind, werden von der Verkehrspolizei (noch) abgelehnt. Mit beharrlichen Anträgen werden wir weiter versuchen, die Situation zu verbessern.

Zur Gemeinde Schöngeising gehören auch der Waldfriedhof, der Sportplatz des SC Schöngeising und der Jexhof. Im neuen Fahrplan des MVV gibt es keine Anbindung dieser Gemeindeteile. Unser Ziel ist, diese Stätten von Schöngeising aus mit öffentlichem Nahverkehr zu erreichen.

Nicht befriedigend ist die Situation für Fahrradfahrer auf der Kreisstraße FFB 7. Von der Bundesstraße bis zur Ausfahrt Richtung Jexhof gibt es nach wie vor keinen Radweg. Dessen Realisierung scheiterte bislang an einem benötigten Grundstück, das nicht verkauft wird. Besonders die zum Schutz der Auto- und Motorradfahrer kurz vor dem Jexhof angebrachten Leitplanken sind für Fahrradfahrer eher eine Gefahr.

Die Einführung einer Rechts-vor-Links-Regelung in den 30-km/h-Zonen Schöngeising halten wir nicht für sinnvoll.

Förderung des Ehrenamtes

Eine dörfliche Gemeinde wie Schöngeising ist auf ehrenamtliche Tätigkeit durch die Bürger*innen angewiesen. Jugendtrainer beim Sportverein und Musiker der Blasmusik bei Veranstaltungen ermöglichen ein „Dorfleben“. Mitbürger*innen, die ohne finanzielle Honorierung eine Verkehrsinsel bepflanzen und pflegen, oder Mitglieder des Gartenbauvereins, die Streuobstwiesen anlegen und pflegen, sind für das Gemeinwesen unersetzbar. Theaterspieler bereichern unser Dorfleben mit ihren Auftritten, Schützen vertreten unser Dorf in den umliegenden Ortschaften und Mitglieder des Partnerschaftsvereins Lallio bringen uns in Kontakt mit den Bürgern unserer italienischen Partnergemeinde Lallio. Mitglieder des Kulturvereins bringen Kultur ins Dorf und den Bürger*innen näher. Ohne die freiwilligen Feuerwehrler würden viele vergebens oder viel länger auf Hilfe warten. Schöngeisinger Bürger*innen, die sich bei regelmäßigen Veranstaltungen mit den Jugendlichen oder den Senioren befassen und ihre Freizeit dafür verwenden, sind für unsere Gemeinde unbezahlbar. In Vereinen und Gruppierungen setzen sich Schöngeisinger für ihre Mitbürger*innen ein. Wir unterstützen die Kirchengemeinden in ihrem umfangreichen, auch ehrenamtlichen Bereich. Gerade unsere älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen profitieren vom ökumenischen Helferkreis. Bürgermeister und Gemeinderat müssen für diese ehrenamtlich Tätigen immer ein offenes Ohr haben.



Mit Ihrem Kreuz wählen Sie die SPD in den Gemeinderat

Die beiden derzeitigen Gemeinderäte Eva und Gerhard Gauck würden gerne mit weiteren SPD-Gemeinderäten die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Von der SPD kamen in der Vergangenheit viele Denkanstöße zum Wohl der Gemeinde. **14 Anträge wurden von der SPD in den vergangenen sechs Jahren in den Gemeinderat eingebracht und größtenteils umgesetzt** – von den anderen Fraktionen kamen in den letzten sechs Jahren keine Anträge!

Geben Sie Ihre Stimme den Kandidat*innen der SPD! Wir werden zukunftsorientiert und entwicklungsfähig die Politik der Gemeinde zum Wohl unserer Bürger*innen gestalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.spd-schöngeising.de



Umwelt

Umwelt

Die von der SPD angestoßene Überprüfung der Hochwassersituation ist noch nicht abgeschlossen. Die Berichte des Wasserwirtschaftsamtes stehen noch aus, die Gemeinde wartet auf Zuschüsse für die Regulierung der Wassermassen bei Starkregen.

Schöngeising betreibt eine eigene Wasserversorgung. Wir setzen uns dafür ein, dass das auch in Zukunft so bleibt. Im Dreieck Schöngeising – Fürstenfeldbruck – Landsberied wird sehr viel Trinkwasser entnommen, die Grundwasserspiegel sinken. Wir müssen darauf achten, dass die Entnahmemenge nicht weiter erhöht, sondern im besten Fall gesenkt wird.

Den Ankauf von Wald- und Ackerflächen durch die Gemeinde haben wir unterstützt und werden ihn weiter unterstützen. Durch das Eigentum an diesen Flächen kann die Bewirtschaftung im Sinn des Naturschutzes gesteuert werden.

Die Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen soll möglichst umweltfreundlich geschehen. Auch kleine Blühflächen helfen!

Ebenfalls unterstützen werden wir die Errichtung von Ladesäulen für Elektroautos.

Jugendarbeit

Die Jugendreferentin Eva Gauck ist Ansprechpartnerin für alle Jugendlichen und Eltern. Sie trägt die Belange der Jugendlichen in die Öffentlichkeit und ist Verbindungsglied zwischen den einzelnen Jugendgruppen und der Gemeinde sowie dem Kinderhaus.

Beim Ferienprogramm sind die Vereine und Gruppierungen die Träger der Veranstaltungen. Dieses Engagement ist besonders zu würdigen.

Seniorenarbeit

Die Arbeit der engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Seniorenclubs findet großen Anklang und soll beibehalten und weiter gefördert werden.

Der von der Gemeinde eingerichtete Seniorenbeirat unterstützt den Gemeinderat und die Senioren gleichermaßen. Die Ergebnisse der vom Seniorenbeirat durchgeführten Seniorenbefragung sollen direkt in die Gemeinderatsarbeit einfließen. Auch der Seniorenbeirat soll alle notwendige Unterstützung durch die Gemeinde erhalten.



Jugend und Senioren